



Neuheit auf der Weltleitmesse „BioFach“ 2018

Biozid-Unternehmen präsentiert erstes Zeichen gegen Insektensterben

Nürnberg, 13. Februar 2018. Insect Respect stellt am 14.2.2018 das weltweit erste Zeichen gegen das Insektensterben vor. Im Rahmen einer feierlichen Vernissage bei der Messe BioFach in Nürnberg wird die Kunstinstallation „Für Insekten Sorge tragen“ enthüllt.

Ausgerechnet ein Biozid-Unternehmen setzt sich gegen das Insektensterben ein: Die Firma Reckhaus präsentiert mit Insect Respect ein neues Zeichen gegen das Insektensterben auf der grössten Messe für ökologische Konsumgüter BioFach vom 14. bis 17.2.2018 in Nürnberg.

Die weltweite Premiere wird mit einer Vernissage zelebriert: Bei der Enthüllung der Kunstinstallation „Für Insekten Sorge tragen“ am Mittwoch (14.2.2018) um 10:30 Uhr wird der einzigartige Messestand eröffnet. Dabei präsentieren sich 3.000 grüne Fliegen in einer vertrauten und doch abstrakten weissen Wohnwelt. 30 geladene VIP-Gäste aus der Nachhaltigkeits- und Bio-Szene erhalten ein exklusives Foto in der Installation sowie die ersten handsignierten Zeichen (*Fliege*) von Insect Respect Initiator Dr. Hans-Dietrich Reckhaus.

Mit jedem Pin der *Fliege* investiert Insect Respect einen Euro in die Insektenförderung durch die Anlage eines insektenfreundlichen Lebensraums. Die Messe-Besucher können mit der auffälligen grünen Fliege an der Kleidung ihren Beitrag leisten und ein Zeichen für mehr Respekt in die Welt tragen. Die *Fliege* wurde ressourcenschonend im 3D-Druck-Verfahren hergestellt, mit einer Tauchlackierung farbsparend grün koloriert und in heimischer Produktion mit Handarbeit als Pin bestückt. Nach der Messe kann die Fliege im Dr. Reckhaus [Shop](#) für 5,00 Euro plus Transportkosten erworben werden.

Insect Respect setzt sich für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten ein. Die Tiere werden häufig als wertlos, nervig oder ekelig wahrgenommen und achtlos getötet. Dabei bringen sie der Gesellschaft einen hohen Nutzen, z.B. durch Bestäubung und Zersetzung von organischem Material. Doch das Insektensterben ist dramatisch: Laut einer [Studie](#) vom letzten Herbst sind über Dreiviertel der Fluginsekten in den letzten 27 Jahren verschwunden. Insect Respect fördert deshalb das gesellschaftliche Bewusstsein für den Wert der Sechsbener sowie die Anlage von insektenfreundlichen Lebensräumen. Das Prinzip: Weniger Insekten bekämpfen, keine Insektizide verwenden, Bekämpfung nur mit Kompensation des Insektenverlusts durch Ausgleichsflächen.

„Unternehmen stehen in der Verantwortung, etwas gegen den Insektenschwund zu «unternehmen»!“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, der selbst ein Biozid-Unternehmen führt und ein Umdenken in seiner Branche einleitet. In seinem [Vortrag auf der BioFach](#) zeigt er am Beispiel des Gütezeichens Insect Respect, wie man dafür neue Geschäftsmodelle entwickeln kann. Die Präsentation „Wie Unternehmen das Insektensterben aufhalten können: Ein neuer Umgang mit Insekten und Biodiversität“ findet am Donnerstag, 15.2.2018, 16:00 – 16:45 Uhr im Raum Krakau (NCC Ost) statt.

(Ende der Medienmitteilung; 2.983 Zeichen; Bildmaterial s.u.)

Medienkontakt:

Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation

Tel: +49 (0)176 56 96 63 95

E-Mail: kommunikation@insect-respect.org

Web: www.insect-respect.org





Insekten, Reckhaus, Insect Respect Hintergrund

Die Firma Reckhaus ist seit über 60 Jahren auf Herstellung und Vertrieb von Insektenbekämpfungsmitteln im Innenraum spezialisiert. Mit dem Gütesiegel Insect Respect initiiert das Unternehmen einen grundsätzlichen Wandel im Markt.

Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Nach dem Prinzip „Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ werden Gesellschaft und Wirtschaft für den Wert von Insekten sensibilisiert und insektenfreundliche Lebensräume geschaffen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell kann von Unternehmen genutzt werden, z.B. Händler und Hersteller von Biozid-Produkten für den Innenraum. Auf dieser wissenschaftlichen Grundlage wurde am 17. November 2012 die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz wurde am 8. September 2015 bei der Reckhaus AG in Gais eingeweiht.

Mit Insect Respect strebt der Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation der Biozid-Branche an und inspiriert Unternehmer anderer Branchen zur Förderung von Insekten und Biodiversität. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung und den Green Product Award. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet.

www.insect-respect.org

Ohne Insekten überlebt die Menschheit nicht

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil man sie manchmal bekämpft. Die Tiere übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass die Menschen ohne Insekten nur wenige Monate überleben könnten. Doch Zahl und Vielfalt der Insekten [sinken dramatisch](#): Über 30 % der Arten sind im Bestand gefährdet und 5 % ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Bewusstseinswandel in der Gesellschaft

Für ein wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein um den Nutzen von Insekten setzt Insect Respect zahlreiche Massnahmen ein. Publikationen wie das Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“, die multimediale Tagungsdokumentation des ersten „[Tag der Insekten](#)“ sowie die [Konferenzdokumentation](#) „Der Wert von Insekten“ oder eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, Ausstellungen, der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) und kostenfreie Informationen zum Thema „[Insekten fördern](#)“ sorgen für Aufmerksamkeit und ermöglichen konkret anderes Handeln. „Mittel- und langfristig möchten wir damit die Branche umdrehen und weitere Sektoren für einen neuen Umgang mit Insekten inspirieren“, so Reckhaus.





Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/g4e5qt3vtuix1d719qnevreuhrqh3zx>

Weiteres hochwertiges Bildmaterial erhalten Sie bei Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation kommunikation@insect-respect.org

Tel.: +49 (0)176 56966395



fliegeaufreuer_biofach2018_insect-respect.jpg

Mit dem weltweit ersten Zeichen gegen das Insektensterben kann jeder „für Insekten Sorge tragen“: Mit jedem Pin investiert Insect Respect einen Euro in die Insektenförderung und -forschung.



fliegeaufweiss_biofach2018_insect-respect.jpg

Insekten sind für die Produktion menschlicher Nahrungsmittel unabdingbar. Die Kunstinstallation von Insect Respect auf der Messe BioFach macht dies auf einzigartige Weise deutlich.



Fliege-stand_detail2_biofach2018_insect-respect.jpg

„Ohne Insekten würden wir Menschen nur wenige Monate überleben“, sagt der bekannte Insektenforscher Edward Wilson. Insect Respect macht u.a. mit Vorträgen und Events darauf aufmerksam und schafft insektenfreundliche Lebensräume. Das Gütezeichen wurde 2017 mit dem Green Product Award ausgezeichnet.



fliegemakro_oben_ohne_pin_biofach2018_insect-respect.jpg

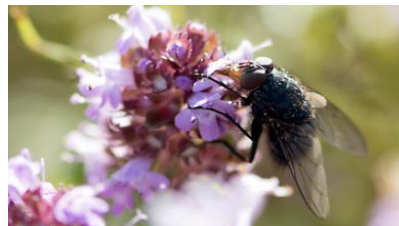
In manchen Gebieten sind Insekten um 80% zurückgegangen. Zeit, ein Zeichen zu setzen: Mit der *Fliege* kann man für Insekten Sorge tragen.



AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2513.jpg

Insect Respect schafft Flächen für mehr Insektenvielfalt und mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.

© Jelena Gernert



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld2©JelenaGernert.jpg (Zoom)

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt.
© Jelena Gernert



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsbeinern.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect und Träger des Schweizer Ethikpreises und des Preises der Bertelsmann Stiftung „Mein gutes Beispiel“, auf einer Insekten-Ausgleichsfläche.
© Jelena Gernert

